

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung

der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland

am Mittwoch, 05. Oktober 2022, 17:10 Uhr bis 19:10 Uhr

im Gasthaus Hesse (Forster Str. 6, 37639 Bevern)

Anwesenheiten

Vorsitz:

Junker, Thomas, Vorsitzender

WiSo-Partner*innen:

Böker, Karl-Hermann
Brünig, Sigrun
Dormann, Walter
Ebeling, Wolf
Heinzel, Hans-Jürgen
Helmig, Michael
Liebig, Manuel
Linnemann, Marlies
Martin, Olaf
Michalek, Verena
Weber, Michael
Wehenkel, Heike
Weiner, Manfred
Wolff, Claudia

Öffentliche Partner*innen:

Junker, Thomas
Wolff, Jens-Martin

Beratende Mitglieder:

Warnecke, Tanya

Geschäftsstelle:

Dr. Klüber-Süßle, Jutta

Regionalmanagement:

Bossow, Christine – internes Regionalmanagement

Zimmermann, Teresa – externes Regionalmanagement

Gäste:

Bartsch, Carola
Hoffmann, Hendrik
Munzel, Axel
Niegel, Marie-Luise
Peter, Wolfgang

Protokollführung:

Pickhard, Jennifer

Öffentliche Sitzung

Nr. TOP

-
1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 30.03.2022

 2. Vorstellung der "Ökomodellregion Landkreis Holzminden"

 3. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

 4. Aktueller Sachstand: LEADER 2023 - 2027

 5. Redaktionelle Änderung des REK 2023 - 2027 Anhang 2

 6. Startprojekt „Erstellung eines Gründachkatasters für den Landkreis Holzminden“

 7. Startprojekt „Versammlungsraum und sanitäre Anlagen im DGZ Dohnsen“

 8. Projekt „Erweiterung Waldparkplatz Silberborn“

 9. Verschiedenes
-

Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 30.03.2022**

Herr Junker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin stellt er das Protokoll zur Abstimmung. Dieses wird ohne Anmerkungen genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig

2. **Vorstellung der "Ökomodellregion Landkreis Holzminden"**

Herr Hoffmann stellt als Projektmanager der Ökomodellregion Landkreis Holzminden das u.a. über LEADER geförderte Projekt vor.

Er ist seit November 2021 für das Projekt zuständig und geht nach der Vorstellung der Rahmenbedingungen auf den aktuellen Sachstand, durchgeführte und kommende Veranstaltungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit ein. Weiterhin gibt Herr Hoffmann bekannt, dass die Durchführung der Ökomodellregion bis Ende 2025 verlängert worden ist.

Herr Junker fragt, ob es feste Zielvorgaben gibt, die der Landkreis erreichen möchte. Herr Hoffmann entgegnet, dass keine Zielvorgaben angedacht sind, sondern ein gesundes Wachstum angestrebt wird. Herr Weber erkundigt sich, ob es einen Lieferservice gibt. Er denkt dabei z.B. an den Dorfladen in Fürstenberg. Herr Hoffmann führt aus, dass eine Kooperation mit einem Bäcker aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont angestrebt wird, der verschiedene Produkte mit auf seiner Tour verteilen könnte, auch Regionalmarken-Produkte sollen dort einbezogen werden. Der Bäcker würde die Verteilung bis zu den Wiederverkäufern übernehmen. Evtl. wird ein anderer Anbieter dann den Lieferservice bis zu den Endkunden anbieten. Wenn es besondere Produkte sind, können diese auch konventionell hergestellt worden sein. Frau Dr. Klüber-Süßle weist darauf hin, dass Herr Liebig von der SVR Mitglied im Steuerungsausschuss der Ökomodellregion ist. Herr Martin fragt nach, ob der Rückwärtstrend Bioprodukte zu kaufen auch hier spürbar ist. Herr Hoffmann bejaht dies, allerdings sei der Absatz von Bioprodukten noch immer höher als vor der Corona-Pandemie. Herr Dormann erkundigt sich nach der Förderlandschaft für den Biolandbau. Es gäbe eine Reihe von Fördermöglichkeiten, führt Herr Hoffmann dazu aus, diese seien aber vorrangig auf den Anbau ausgerichtet. Wünschenswert wäre auch eine stärkere Absatzförderung. Frau Michalek erkundigt sich nach dem Vermarktungsradius. Dieser hängt von der Wirtschaftlichkeit ab und soll vom Landkreis Holzminden aus auch auf die angrenzenden Landkreise Hötter und Hameln-Pyrmont ausgeweitet werden.

Herr Junker bedankt sich für die Projektvorstellung bei Herrn Hoffmann und wünscht ihm weiterhin gutes Gelingen bei der Umsetzung. Er spricht sich dafür aus, dass in einigen Jahren noch einmal ein aktueller Projektstand vorgestellt wird.

3. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

Frau Zimmermann stellt den Wettbewerb „Gespannt auf Land“ vor, der von der LandTouristik Niedersachsen e.V. im Namen der Agrarsozialen Gesellschaft durchgeführt wird. Ziel ist es, Dorf-, Hof- und Landleben für die junge Zielgruppe attraktiv und durch Besuche von Influencern und Bloggern erlebbar zu machen.

Die VoglerRegion im Weserbergland hat sich im Rahmen dieses Wettbewerbs beworben und ist ausgewählt worden. Der Besuch in der Region ist für das Frühjahr 2023 geplant. Erste Absprachen und eine Vor-Ort-Besichtigung haben am 23.09.2022 stattgefunden.

Passend zur neuen Förderperiode bekommt auch die Internetseite der VoglerRegion eine Auffrischung im Hinblick auf Design und Logo. Frau Zimmermann gibt den LAG-Mitgliedern einen Einblick in die neu gestalteten Seiten. Frau Linnemann merkt an, dass aus ihrer Sicht die Farben kontrastreicher sein könnten. Diesen Hinweis nimmt Frau Zimmermann gerne mit.

Frau Bossow fragt in die Runde nach Rückmeldungen zum Kreistagsinformationssystem (KIS), das seit dieser Sitzung genutzt wird. Es ist nicht unbedingt notwendig, dass es freies WLAN am Sitzungsort gibt, ein Aktualisieren der Unterlagen vor Sitzungsbeginn ist ausreichend. Herr Weber fragt an, wie einzelne Termine aus dem KIS in den persönlichen Kalender importiert werden können. Die Geschäftsstelle wird diese Frage an das Kreistagsbüro herantragen.

Nachtrag zum Protokoll: Da hierfür individuelle Einstellungen bei dem jeweiligen Endgerät nötig sind, kann sich Herr Weber zur Klärung direkt an das Kreistagsbüro wenden.

Anschließend stellt Frau Bossow die vielen bereits gelaufenen und geplanten Aktivitäten der Dorfmoderation vor, die sich an das breite, ehrenamtliche Engagement richtet und wirbt für eine Teilnahme aus den Dörfern. Die nächsten geplanten Veranstaltungen sind am 12.10.2022 „engagiert für mein Dorf“ und am 08.11.2022 „LEADER für Vereine“ mit Best Practise Beispielen. Parallel beginnen im Oktober und November die Qualifizierung zur Dorfmoderation und die Ausbildung zum Engagementlotsen. Weiterhin weist Frau Bossow auf die kostenlose App des Frauenhofer-Instituts für „Digitale Dörfer“ hin.

Danach geht sie auf den Sachstand bei den LEADER-Projekten ein. Mitte September war der Abrechnungsstichtag. Der „Waldspielplatz Stadtoldendorf“, welcher mit Hilfe der Oberschule Stadtoldendorf umgesetzt wurde, ist Anfang Juli eröffnet worden. Das Projekt ist in eine Vor-Ort-Kontrolle gekommen, diese verlief gut. Der Verein Neues Land e.V. hat sein zweites LEADER-Projekt in dieser Förderperiode „Ambulant betreutes Wohnen“ reibungslos abgewickelt. Ferner sind die „Toilettenanlagen im Sportheim des FC Blau-Weiß Weser“ fertiggestellt worden. Frau Bossow zeigt eine Gegenüberstellung der bewilligten und ausgezahlten Projektmittel. Oft liegt eine Differenz vor, da die Projekte günstiger geworden sind. Frau Bossow weist nochmals darauf hin, dass es wichtig ist, sich als Projektträger an die beantragten Inhalte in der Umsetzungsphase zu halten und Abweichungen beim ArL Leine-Weser zu melden, da ansonsten ein Abzug von Fördermitteln droht.

Auch über die Projekte, die sich noch in der Umsetzung befinden gibt Frau Bossow einen Überblick. Das Projekt „Zu Gast in der wilden Heimat – Ferienwohnungen Ith“ hat eine Verlängerung bis Ende Oktober beantragt und bewilligt bekommen. Das „Ärztelhaus Kirchbrak“ und die „Ferienhäuser Ottenstein“ haben beide mit großen Lieferschwierigkeiten zu kämpfen. Die „Bedarfsermittlung für die Jugendarbeit“ ist in der Umsetzungsphase weiterhin von Corona geprägt. Die Vergabe für das „Radverkehrskonzept“ ist durchgeführt worden, im Februar / März 2023 soll das fertige Konzept vorliegen. Das „Bürger- und Kulturzentrum Lauenförde“ hat die Submission durchgeführt, der Zuwendungsbescheid ist vor kurzem eingetroffen. Hier wie auch bei den „Toilettenanlagen am Mehrgenerationenspielplatz Boffzen“ ist alles im Zeitplan, der Rückbau läuft bereits. Für die „Ökomodellregion“ ist der Folgeantrag auf die Förderung durch das Land bewilligt worden. Der Durchführungszeitraum ist vom 01.07.2023 – 31.12.2025 festgesetzt.

Frau Bossow geht weiter auf die nicht umgesetzten Projekte ein. Beim Projekt „Zu Gast in der wilden Heimat – Ferienwohnung Kleinod“ konnte eine beantragte Verlängerung nicht bewilligt werden, nun ist der Vorlagetag verstrichen und somit wird der Zuwendungsbescheid zurückgenommen. Für das „Ersthelferalarmierungssystem“ hat der Landkreis Hameln-Pyrmont über Smart City eine andere Förderkulisse gefunden, allerdings stehen dort die Rahmenbedingungen noch nicht fest und in der verbleibenden Zeit ist das LEADER-Projekt nicht mehr umzusetzen. Das Projekt kommt somit vorerst nicht zustande. Die Bewilligung für das „Weserufer Boffzen“ steht noch aus.

Frau Bossow stellt die Mittelbindungen der EU HH-Jahre 2019, 2020 und insgesamt vor. Insgesamt können voraussichtlich rd. 85.000 € nicht in der Region ausgezahlt werden. Vorrangig liegt dies an Rückflüssen aus den Projekten bei den nicht umgesetzten Projekten sowie aus den Projekten „Solling-Vogler-Ranger“, „Solarkampagne“ und „Baukulturdienst Weser-Leine“.

4. Aktueller Sachstand: LEADER 2023 - 2027

Frau Bossow gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand zur neuen Förderperiode. 68 LEADER-Regionen sind in der neuen Förderperiode dabei, in der vergangenen bzw. noch laufenden waren/sind es 41. Auch das Leinebergland ist ab dem kommenden Jahr wieder dabei. Das Land hat bis zum 31.10. Änderungsbedarf am eingereichten REK geäußert. Dieser wird unter TOP 5 behandelt. Weiterhin ist für November die Bekanntgabe des Mittelkontingents angedacht und auch an einer neuen LEADER-Richtlinie wird gearbeitet.

Für die neue Förderperiode ist eine neue Aufgabenverteilung zwischen Regionalmanagement und Geschäftsstelle vorgesehen. Zukünftig soll eine interne Prozessunterstützung mit 0,5 Stellenanteilen eingesetzt werden. Durch das neue Prozessmanagement wird der Aufgabenbereich für das externe Regionalmanagement verkleinert und ein Dienstleistungsvertrag ist auszuschreiben.

Die neue Stelle ist wahrscheinlich ab April 2023 besetzt und soll dann auch den Gemeinschaftsfonds abwickeln. Dieser soll gemäß den Fördertatbeständen aus dem REK eine Förderrichtlinie erhalten und einen kurzen Abstimmungsprozess haben. Frau Dr. Klüber-Süßle informiert darüber, dass die Kommunen ab 2023 umsatzsteuerpflichtig sind. Die Umsatzsteuerpflicht betrifft den Gemeinschaftsfonds aber nicht. Die Umsatzsteuer ist je nach Abzugsberechtigung des Antragstellenden förderfähig.

Frau Bossow erläutert weiterhin die angedachten Startprojekte in den vier Handlungsfeldern sowie Projektideen, die schon an sie herangetragen worden sind. Als nächsten Schritt ist die zu beschließende Änderung des REK (TOP 5) an das ML zu melden. Für Dezember ist die nächste und für dieses Jahr letzte LAG-Vorstandssitzung geplant. Die LAG-Mitglieder werden per Mail im Dezember darüber informiert, ob eine Mitgliederversammlung bereits im Januar sinnvoll ist.

5. Redaktionelle Änderung des REK 2023 - 2027 Anhang 2 6/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache. Interessenkonflikte werden abgefragt. Ein Interessenkonflikt liegt nicht vor.

Anhang 2 des fortgeschriebenen Regionalen Entwicklungskonzepts für die VoglerRegion im Weserbergland wird wie in der Anlage beschrieben aktualisiert.

Beratungsergebnis: einstimmig

6. Startprojekt „Erstellung eines Gründachkatasters für den Landkreis Holzminden“ 13/2022

Frau Dr. Klüber-Süßle stellt das Projekt vor, welches eins der ersten beiden Startprojekte ist, die heute zur Beschlussfassung den LAG-Mitgliedern vorliegen. Mit Hilfe des Gründachkatasters sollen die potenziell geeigneten Flächen auf Flächendächern und Garagen ausgewiesen werden. Dieses Projekt ist das erste im Rahmen des Klimaanpassungskonzepts.

Herr Ebeling fragt nach, ob es durch das Kataster einen messbaren Zuwachs in Fürth gab. Diese Information wird nachgereicht.

Nachtrag zum Protokoll: Das Gründachkataster ist ein Instrument, das keine Auswertung bzgl. der Realisierung vorsieht. Maximal die Zugriffszahlen können daraus evaluiert werden.

Frau Brünig erkundigt sich, ob das Kataster nur eine Aussage zur generellen Eignung treffen kann. Dies bejaht Frau Dr. Klüber-Süßle. Es können keine weiteren Aussagen zur z.B. Statik vorgenommen werden. Herr Wolff äußert sich dahingehend, dass seiner Meinung nach lieber Geld in Informationskampagnen gesteckt werden sollten und nicht direkt in ein Kataster.

Interessenkonflikte werden abgefragt. Es liegt kein Interessenkonflikt vor.

Für das Startprojekt „Erstellung eines Gründachkatasters für den Landkreis Holzminden“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 15.275,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen

7. Startprojekt „Versamlungsraum und sanitäre Anlagen im DGZ Dohnsen“ 9/2022

Herr Munzel stellt das Projekt vor. Vorgesehen ist eine Sanierung des Versamlungsraums und der Toiletten im Vorraum sowie eine neue Eingangstür. Dadurch soll Barrierefreiheit entstehen.

Herr Weiner möchte wissen, was für eine Heizung im DGZ Dohnsen verbaut ist. Momentan wird dort mit Hilfe von Flüssiggas geheizt. Frau Linnemann erkundigt sich, ob sie aus den Ausführungen von Herrn Munzel einen vorzeitigen Maßnahmebeginn herausgehört hat. Herr Munzel verneint dies, da eine Beauftragung gemäß HOAI bis Leistungsstufe 6 unschädlich ist.

Es liegt kein Interessenkonflikt vor.

Für das Startprojekt „Versamlungsraum und sanitäre Anlagen im DGZ Dohnsen“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 99.142,55 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

8. Projekt „Erweiterung Waldparkplatz Silberborn“ 11/2022

Herr Peter stellt das Projekt vor. Hierbei geht es um die Erweiterung einer Parkfläche von ca. 40m, um die erhöhten Besucherzahlen im Ort besser abfangen zu können. Die Planfläche gehört der Forst, ein entsprechender Gestattungsvertrag ist bereits abgeschlossen. Damit soll zukünftig dem Zuparken der Waldwege entgegengewirkt werden. Herr Peter gibt bekannt, dass die Jugendherberge in Silberborn seit März wieder betrieben wird.

Frau Linnemann erkundigt sich, ob Holzminden inkl. seiner Ortschaften Neuhaus, Silberborn und Mühlenberg in der neuen Förderperiode dabei ist. Dies bejaht Frau Bossow. Frau Michalek fragt, ob es noch weitere Ausbauiden neben dem Parkplatz gibt. Herr Peter führt dazu aus, dass auch Fahrräder dort abgestellt werden können.

Interessenkonflikte werden abgefragt. Es liegt ein Interessenkonflikt bei Herrn Wolff vor. Er beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Für das Startprojekt „Projekt „Erweiterung Waldparkplatz Silberborn“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 23.400,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

9. Verschiedenes

Frau Bossow macht darauf aufmerksam, dass bereits jetzt Projektideen an sie herangetragen werden können. Herr Peter und Frau Niegel stellen kurz ihre Projektideen vor: In Silberborn könnte lt. Herrn Peter ein „Fitnessparcours für jung und alt“ errichtet werden und der Landkreis Holzminden plant ein LEADER-Projekt zur Überarbeitung der Produktion für das „Nächtliche Schloss erleben“.

Ferner erinnert Frau Bossow an die Abgabe der Datenschutzerklärung zur Nutzung des Kreistagsinformationssystems und weist auf die Broschüren auf den Tischen hin, die gerne mitgenommen werden sollen.

Herr Junker bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Holzminden, 15.11.2022

gez. Thomas Junker
Vorsitzender

gez. Jennifer Pickhard
Protokollführerin